

# DER ROTE BOTE

DEIN NEWSLETTER DER SPD WOLFSBURG

**NÄHER DRAN.  
FÜR DICH. FÜR WOLFSBURG.**

**160  
JAHRE  
SPD** | **SPD  
WOLFSBURG**

# EDITORIAL

## **HERZLICH WILLKOMMEN UND HALLO,**

nach der erfolgreichen Wahl kehrt nun langsam Ruhe ein in das (alltägliche) Politikgeschäft. Wir können uns nicht nur über einen herausragenden Wahlsieg freuen, sondern haben mit Falko Mohrs auch einen neuen Minister aus Wolfsburg.

Als Unterbezirk haben die Zeit genutzt und mit der Entwicklung von neuen Formaten begonnen. Ganz wichtig war dabei der Kontakt mit euch, liebe Genossinnen und Genossen. Ganz in der Tradition unserer Partei lassen wir den Wolfsburger SPD-Newsletter wieder aufleben – um euch mit den neuesten Infos aus Ratsfraktion, Bundes- und Landtag, sowie dem Unterbezirk zu versorgen. Ihr dürft also gespannt sein, was wir für euch vorbereitet haben. Über eigene Texte, Anregungen und vielleicht sogar Artikeln und Bildern aus euren Ortsvereinen würden wir uns sehr freuen!

Mit solidarischen Grüßen

**Immacolata Glosemeyer für den Unterbezirk**

## **EINER FÜR ALLE UND ALLE FÜR EINEN!**

Das trifft jetzt auch auf unseren Wolfsburger SPD-Newsletter zu! Landtagsbüro, Unterbezirk, Fraktion, Infos der Jusos, dazu Informationen aus dem Bundestag – wenn Du einen Blick in unseren neuen Newsletter wirfst, dann bekommst Du alle Informationen gebündelt und wirst etwa alle vier Wochen auf den neuesten Stand gebracht.

Wir als Fraktion informieren vor allem über Ideen aus dem Rat und was wir als Fraktion politisch nach vorne bringen wollen und freuen uns, wenn wir euch mit unseren Newsletter ein Stück weit mitnehmen können auf diesem Weg.

Glück Auf!

**Hans-Georg Bachmann für die Ratsfraktion**

*PS: In dieser Ausgabe haben wir einen kleinen Wolf versteckt. Also aufmerksam lesen und gespannt nach dem Wölfchen suchen...*

### **DIESE THEMEN HABEN WIR DIESES MAL:**

- >> Der **Niedersachsen-Wumms** ist da! Was das Entlastungspaket für euch bedeutet.
- >> **Trauer um Carl Hahn:** Wolfsburg nimmt Abschied von einem Visionär und Ehrenbürger.
- >> Wir feiern Mitgliedschaft: **25 bis 70 Jahre in der SPD!**
- >> **Bürgermeisterin Glosemeyer:** Nachfolgerin von Ingolf Viereck gewählt.
- >> Der **Koalitionsvertrag** steht: SPD und GRÜNE sind sich einig.
- >> **Taskforce Energiewende:** Landtag beschließt beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren.
- >> **Helfende Hände beim Caritas-Mittagstisch:** Jusos und Landtagsabgeordnete helfen aus.
- >> **Rund um den Haushalt:** Jetzt stehen die Haushaltsberatungen im Rat an.
- >> **Der Jahresrückblick unserer Jusos**
- >> **Sprach-KiTaS bleiben:** Der Bund stimmt einer Weiterfinanzierung zu.



## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

schön, dass du einen Blick in unseren neuen Newsletter wirfst. Damit bekommst Du alle Informationen gebündelt und wirst etwa alle vier Wochen auf den neuesten Stand gebracht. Wir als Fraktion informieren vor allem über unsere Arbeit im Rat der Stadt Wolfsburg und was wir politisch nach vorne bringen wollen.

Diese Ausgabe muss ich mit einem kurzen Blick auf das politisch schwierige Jahr 2022 eröffnen, das uns als Gesellschaft vor enorme Herausforderungen gestellt hat. Die kriegerischen Auseinandersetzungen von Kreml-Chef Wladimir Putin gegen die Ukraine Anfang des Jahres haben uns schockiert, aber nicht in Schockstarre verfallen lassen. Als Stadtgesellschaft haben wir uns solidarisch gezeigt und den ankommenden Flüchtlingen eine sichere Zuflucht geboten. Als Rat haben wir dies mit der Resolution zur Solidarität und Unterstützung der Ukraine zu unserem besonderen Anliegen gemacht. Als Kommunalpolitiker kann ich an dieser Stelle nur mit Nachdruck all den Hilfskräften und Ehrenamtlichen danken, die diese Solidarität mit Leben füllen!

Ich komme nicht umhin von den noch bis März andauernden Haushalts-Beratungen zu berichten. Seit einigen Jahren fehlt es unserer Stadt an Geld. Wir blicken auf einen defizitären Haushalt und müssen damit rechnen, dass im kommenden Jahr unsere finanziellen Rücklagen aufgebraucht sein werden. Wir müssen alles daransetzen, diese

Schiefelage zu beseitigen und Wolfsburg gleichzeitig als lebenswerte, familienfreundliche und wirtschaftsstarke Kommune zu erhalten. Im Mittelpunkt muss neben den teilweise drastischen Einsparvorschlägen ein grundlegender Modernisierungsprozess unserer Verwaltung stehen! Diesen Prozess haben wir bereits seit 2021 nachdrücklich und gegen erhebliche Widerstände angeschoben. Bürger\*innen, Mitarbeiter\*innen, sowie die Stadt Wolfsburg als attraktive Arbeitgeberin, sollen von der Modernisierung profitieren.

Als Gruppe SPD/Ratsherr Zimmermann haben wir im Rat dafür plädiert digitale Dienstleistungen zielgerecht auszubauen und laufende Kosten zu senken, ohne dabei öffentliche Leistungen abzubauen. Das Ganze haben wir mit konstruktiven Vorschlägen in unserem Antrag A 2021/0013-2 Wolfsburgischer Verwaltungsreform – Bürgerorientiert und effizient (Nachzulesen in Bürgerinformationssystem) untermauert.

Nun ist es unsere Aufgabe diesen Modernisierungsprozess voranzutreiben und bis zur Verabschiedung des Haushalts 2023 am 22. März weitere sozialdemokratische Schwerpunkte zu setzen.

Wir halten dich auf dem Laufenden!  
**DEIN HANS-GEORG BACHMANN**

## RUND UM RAT UND HAUSHALT

Der Haushaltsplanentwurf für das laufende Jahr beschäftigt Ratsmitglieder, Orsträte und Fraktion seit Anfang Januar. Aus Sicht der Fraktion lässt sich der Haushaltsentwurf derzeit nicht abschließend beurteilen, da noch nicht alle Unterlagen vorliegen.

„Wir haben seit Jahren kein Investitionscontrolling aus dem Baubereich erhalten und kennen somit nicht den aktuellen Status der beschlossenen Projekte. Das gilt auch für die beantragten Ortsratsprojekte,“ so Hans-Georg Bachmann, SPD-Fraktionsvorsitzender, „auch für den Stellenplan fehlen noch Unterlagen“, so Bachmann weiter.

### ARBEITSGRUPPEN TAGEN

Aktuell tagen unsere Arbeitsgruppen. Die Ergebnisse werden in der 1. Haushaltsklausur am 3. Februar zusammengetragen, ein weiteres Schwerpunkttreffen der gesamten Fraktion findet Ende Februar statt. Die Sparvorschläge des Verwaltungsvorstandes sind mit etwa 11 Millionen Euro geringer ausgefallen, als die vom Oberbürgermeister angekündigten 15 Millionen Euro.

„Der Entwurf weist trotz erwarteten Mehreinnahmen der Gewerbesteuer noch ein Defizit von 54 Millionen Euro aus, der Investitionshaushalt ist mit 110 Millionen Euro und Projekten aus den Vorjahren zu hoch“, sagt der finanzpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Ralf Krüger, „Angesichts der prekären Haushaltssituation muss der im Dezember 2022 eingeleitete Prozess der Verwaltungsmodernisierung und Digitalisierung mit Blick auf den Haushalt 2024 vorangetrieben werden.“

### WIR ERINNERN: PROF. DR. CARL-H. HAHN

Die SPD-Fraktion erinnert an Prof. Dr. Carl-H. Hahn. 1926 in Chemnitz geboren. Im Alter von 96 Jahren in Wolfsburg gestorben. Ehrenbürger der Stadt Wolfsburg, Förderer von Bildung und Kultur und ehemaliger Vorstandsvorsitzender von Volkswagen.

BILD: STUART MENTIPLY, WOLFSBURG



## SPD-FRAKTION UNTERSTÜTZT SPENDENAUFBRUF FÜR BEDÜRFTIGE

Die SPD-Fraktion im Rat begrüßt und unterstützt den Spendenaufruf der freien Wohlfahrtspflege in Wolfsburg (AGW) und der Stadt zur Unterstützung bedürftiger Menschen in Wolfsburg in Zusammenhang mit der Energiepauschale.

Immacolata Glosemeyer, Vorsitzende des Sozialausschusses, sieht darin eine Möglichkeit, schnell und unbürokratisch in der direkten Nachbarschaft zu helfen: „Mit dieser Spende unterstützen Sie unter anderem Menschen mit geringem Einkommen, Alleinerziehende und von Altersarmut Betroffene. Vielen von ihnen ging es auch vor der Energiekrise schon nicht gut. Ohne finanzielle Unterstützung wüssten viele nicht weiter, deswegen unterstützen wir als SPD-Fraktion ausdrücklich diesen Spendenaufruf.“

Die SPD-Fraktion geht dabei mit gutem Beispiel voran und überwies 1.555 Euro.

## IMMACOLATA GLOSEMEYER: UNSERE NEUE BÜRGERMEISTERIN

Der Rat der Stadt Wolfsburg hat Immacolata Glosemeyer in seiner 9. Sitzung am 7. Dezember einstimmig zur Bürgermeisterin der Stadt Wolfsburg gewählt. Für Hans-Georg Bachmann, Fraktionsvorsitzender der SPD, setzt die Fraktion damit auch ein Zeichen in Wolfsburg:

*„Wir feiern dieses Jahr 60 Jahre Italien in Wolfsburg und freuen uns, dass wir eine Frau für diese Position gewinnen konnten. Wir stellen mit Immacolata Glosemeyer eine bekannte, beliebte und fähige Persönlichkeit für Wolfsburg aus unseren Reihen in den Dienst der Stadt.“*

Glosemeyer tritt damit die Nachfolge von Ingolf Viereck an, der sich im Oktober aus allen politischen Ämtern zurückgezogen hatte. „Ich danke der Fraktion für das mir entgegengebrachte Vertrauen“, so Glosemeyer.

Mit der Wahl von Immacolata Glosemeyer, dem Rückzug Ingolf Vierecks und der Ernennung von Falko Mohrs zum Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur sind auch weitere personelle Veränderungen in Ausschüssen zu verkünden:

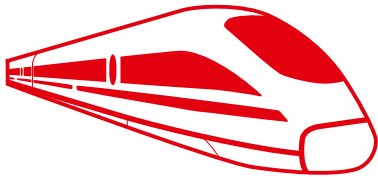
- >> Marcus Musiol übernimmt den Vorsitz des Jugendhilfeausschusses
- >> Ralf Mühlisch übernimmt den stellvertretenden Vorsitz des Sportausschusses



**DER WUMMS FÜR NIEDERSACHSEN.**

**1 MILLIARDE EURO. FÜR DICH.**

SCHAFFUNG VON  
**HÄRTEFALLFONDS**



UNTERSTÜTZUNG FÜR  
**UNSERE TIERHEIME**

FINANZIERUNG DES  
**49-€-TICKETS**



BEIBEHALTUNG DER  
**WARMEN SCHULESSEN**



UNTERSTÜTZUNG FÜR  
**UNSERE UNTERNEHMEN**

UNTERSTÜTZUNG FÜR  
**UNSERE VEREINE**

**...UND MEHR!**

**NICHT BLOSS SPRÜCHE: WIR LIEFERN!  
FÜR DICH. FÜR WOLFSBURG.**

**SPD**  
WOLFSBURG

# UNSERE STIMME IM BUNDESTAG: DUNJA KREISER

## LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

seit November darf ich Eure Ansprechpartnerin in Berlin sein und stelle gern den kurzen Draht in die Hauptstadt und zur Bundespolitik her. Mit Falkos Ernennung zum Niedersächsischen Minister für Kultur und Forschung habe ich die Betreuung Eures Wahlkreises 51 (Helmstedt, Wolfsburg) übernommen. Mich erreichen bereits zahlreiche Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, was mich sehr freut.

Zwischen dem Wahlkreis Wolfenbüttel, Salzgitter und Nordharz, den ich als direkt gewählte Abgeordnete im Bundestag vertreten darf, und eurem Wahlkreis bestehen starke Verbindungen der beiden sowohl ländlich wie auch industriell geprägten Regionen. Landwirtschaft, Industrie und Kultur stehen bei uns eng beieinander. Raps und Roboter. Burgen und Bibliotheken. Das denken wir zusammen.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe, unseren Austausch und die Zusammenarbeit! Gern werde ich Euch regelmäßig aus Berlin berichten und lade Euch herzlich ein, auf mich und meine Büros zuzukommen, wenn Ihr Fragen habt, Anregungen oder sich Probleme abzeichnen.

## SOZIALE POLITIK – AUCH IN KRISENZEITEN

Nach sechszehn Jahren sitzt ein Sozialdemokrat im Kanzleramt, Olaf Scholz. Wir sind mit der richtigen Antwort auf die großen Herausforderungen unserer Zeit angetreten: Soziale Politik für die Menschen. Seit einem Jahr ist einiges anders. Russland hat die Ukraine überfallen. Die Folgen kennt Ihr. Die Auswirkungen spüren wir alle.

Als Regierung haben wir angepackt und große Entlastungspakete auf den Weg gebracht. Wir helfen Familien, wir helfen Menschen, die wenig Einkommen haben, und wir helfen Unternehmen und Betrieben. Und wir haben die Herausforderungen nicht liegen lassen. 125 Gesetze konnten wir im vergangenen Jahr verabschieden. Auf der Fraktionsklausur der Bundestagsfraktion Mitte Januar haben wir einen Infrastrukturturbo beschlossen. Vieles dauert hierzulande einfach zu lange. Deshalb werden wir Planungs- und Genehmigungsverfahren deutlich beschleunigen. Wir priorisieren den Ausbau erneuerbaren Energien, verbessern die Bahninfrastruktur und sanieren die Autobahnbrücken. Wir beschleunigen den Bau bezahlbarer Wohnungen und bauen Breitband- und Mobilfunk schneller aus. Und wir geben der Digitalisierung noch mal einen ordentlichen Schub. In einer Welt im Umbruch braucht es Tatkraft und Zuversicht.

Für die Kontaktaufnahme stehen meine Büros in Berlin und Wolfenbüttel zur Verfügung. Ansprechpartnerin in Berlin ist Frederike Stöß und im Wahlkreisbüro Wolfenbüttel ist es Pamela Maack. Alle Informationen sind kompakt nachzulesen unter: [www.dunja-kreiser.de](http://www.dunja-kreiser.de).

MIT SOLIDARISCHEN GRÜSSEN  
EURE DUNJA



## DEIN KONTAKT ZU DUNJA



WAHLKREISBÜRO  
WOLFENBÜTTEL

[dunja.kreiser.wk@bundestag.de](mailto:dunja.kreiser.wk@bundestag.de)  
05331-881415



BÜRO IN BERLIN

[dunja.kreiser@bundestag.de](mailto:dunja.kreiser@bundestag.de)  
030-227 72640

## WEITERHIN UNTERSTÜTZUNG: LAND SETZT SICH FÜR AUSZUBILDENDE AUS INSOLVENZBETRIEBEN EIN

Mit rund 4 Millionen Euro setzt die SPD-geführte Landesregierung die finanziellen Förderungsmöglichkeiten für Unternehmen und Betriebe, welche Auszubildende aus Insolvenzbetrieben übernehmen, bis 2027 fort. So will man Jugendlichen eine berufliche und persönliche Perspektive bieten.

Für die stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Immacolata Glosemeyer stellt die Förderung einen wichtigen Baustein für die Sicherung des Wolfsburger Ausbildungsstandorts dar: „Wenn Betriebe Insolvenz anmelden müssen, dann können die Auszubildenden am wenigsten dafür. Es ist deshalb wichtig, dass wir die jungen Menschen weiter in den Ausbildungen zu halten.“

### SICHERHEIT TROTZ KRISE

Die Fördergelder stammen dabei aus dem „Europäischen Sozialfonds+“ und werden durch die NBank vergeben. Mit den zusätzlichen Mitteln für Übernahmebetriebe will man so Ausbildungsabbrüche verhindern und jungen Menschen die Sicherheit auf eine Berufsperspektive geben, so die Landespolitikerin: „Wir können uns auch in Hinblick des Fachkräftemangel keine Abbrüche leisten. Deshalb unterstützt das Förderprogramm Arbeitgebende, die Auszubildende aus Insolvenzbetrieben übernehmen, und schafft somit eine solide Basis für den Fachkräftenachwuchs.“

Die Zuschusshöhe richtet sich dabei nach dem Standort, wie Glosemeyer erklärt: „Die Übernahmebetriebe erhalten einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung anteilig einen Pauschalbetrag. Für Wolfsburg ergeben sich so 400 Euro an monatlicher Unterstützung.“

Weitere Informationen und die Beantragungsmöglichkeiten gibt es **auf den Seiten der NBank.**



Wir können uns auch in Hinblick des Fachkräftemangel keine Abbrüche leisten. Deshalb unterstützt das Förderprogramm Arbeitgebende, die Auszubildende aus Insolvenzbetrieben übernehmen, und **schafft somit eine solide Basis und für den Fachkräftenachwuchs.**

**IMMACOLATA GLOSEMEYER**  
LANDTAGSABGEORDNETE



## TASK FORCE ENERGIEWENDE: AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN BESCHLEUNIGEN

Der menschengemachte Klimawandel führt zu einer weltweiten Gefährdung der Lebensgrundlagen. Um das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen, braucht es auch in Niedersachsen schnelles und entschlossenes Handeln. Dazu regt die Landtagsfraktion an, eine Taskforce „Energiewende“ ins Leben zu rufen, wie Immacolata Glosemeyer berichtet.

„Wir werden die jährlichen Ausbauzahlen vervielfachen. Dazu braucht es bedeutend schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren“, erklärt Glosemeyer. Mit der Schaffung einer Task Force ‚Energiewende‘ will man in den Dialog treten und gemeinsam mit allen Beteiligten für schlankere Verfahren sorgen. So wolle man besser handlungsfähig sein: „Wir können uns eine Ping-Pong-Demokratie von Anträgen und Ablehnungen nicht erlauben. Wir müssen vereinfachen, standardisieren und digitalisieren – das geht nur gemeinsam. Schließlich wissen die Praktiker aus Wirtschaft und Verwaltung am besten, woran es vor Ort oft hakt.“

Als Vorbild für das Ergebnis soll der Niedersächsische Weg dienen, der bereits gute und praktikable Lösungen im Bereich der Landwirtschaft präsentiert. Mit diesem Ansatz sollen nun auch im Bereich der Erneuerbaren Energien für pragmatische und gemeinsam getragene Lösungen gesorgt werden.

## UNSER ANTRAG IM LANDTAG: SPRENGUNGEN VON GELDAUTOMATEN VERHINDERN, ANWOHNENDE UND RETTUNGSKRÄFTE SCHÜTZEN

Niedersachsen erlebte 2021 mit 60 Fällen einen neuen Höchststand bei Geldautomatensprengungen. Dabei gehen die kriminellen Gruppen zunehmend skrupellos vor. Durch die Verwendung von Festsprengstoffen sowie rücksichtsloses Fluchtverhalten besteht bei jedem Fall ein massives Risiko für Anwohnende.

Dazu hat die SPD-Landtagsfraktion in der letzten Plenarsitzung einen richtungsweisenden Antrag gestellt, wie Immacolata Glosemeyer erklärt:

*„Es ist eher Glück, dass bislang niemand schwer verletzt wurde. Diese Straftaten sind eine erhebliche Gefährdung der öffentlichen Ordnung und nicht zu tolerieren. Wir müssen den Verfolgungsdruck weiter erhöhen und die Polizei personell und materiell besser ausstatten. Die wirksamste Maßnahme ist aber die präventive, technische Umrüstung der Automaten. Damit wird effektiv der Tatanreiz reduziert.“*

Ein Vorbild sind dabei die Niederlande. Hier sind Geldautomaten flächendeckend mit Einfärbe- oder Klebestoffen ausgerüstet, die das Geld bei unsachgemäßer Öffnung sofort unbrauchbar machen. Mit dem eingebrachten Antrag möchte die SPD-Fraktion „auf eine zeitnahe gesetzliche Verpflichtung der Banken hinwirken“, so Glosemeyer.

## FÜR EINEN MODERNEN DENKMALSCHUTZ: LANDTAGSABGEORDNETE ÜBERGIBT BITTE AN MINISTER

In der letzten Plenarsitzung des Jahres 2022 hat die SPD-Landtagsabgeordnete Immacolata Glosemeyer eine Bitte der Wohnungsbaugesellschaft NEULAND an den zuständigen Wissenschaftsminister Falko Mohrs übergeben. Hintergrund ist der Denkmalschutz der Wolfsburger „Höfe“, der eine Umgestaltung des Viertels durch strenge Auflagen deutlich erschwert.

„Das Höfe-Viertel hat seinen eigenen Charme und steht nicht ohne Grund unter Denkmalschutz“, erklärt Glosemeyer während der Übergabe, „In meiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzende der NEULAND nutze ich meinen direkten Draht zum Minister, damit wir auch in den ‚Höfen‘ moderne Wohnungen für die Menschen gestalten können.“

### KLIMASCHUTZ UND DENKMALSCHUTZ ZUSAMMENDENKEN

Wie auch im Fall der Wolfsburger „Höfe“ werden Sanierungen und Modernisierungen oft durch den Denkmalschutz behindert: Fahrradständer, Vordächer, aber vor allem auch klimaschützende Umbauten seien teils mit hohen Kosten und großem Aufwand für die Bauherren verbunden, so Glosemeyer. Wohnungsbaugesellschaften müssten die Mehrkosten dann auf die Mieter umlegen, was zu steigenden Preisen am Markt führt. Dazu Glosemeyer:

*„Wir müssen Denkmalschutz und Klimaschutz zusammendenken. Es gilt jetzt, zu handeln und eine Perspektive zu geben. So können wir bezahlbaren Wohnraum und die Denkmäler erhalten und dabei die Umwelt schützen. Deshalb habe ich dieses wichtige Anliegen direkt an unseren Wissenschaftsminister weitergegeben.“*

Minister Mohrs habe auch schon zugesichert, sich um das Wolfsburger Anliegen zu kümmern und „ein besonderes Augenmerk“ darauf zu legen. Glosemeyer verspricht, auch weiterhin an der Angelegenheit dranzubleiben: „Ich bleibe natürlich dran und stehe im Austausch mit dem Minister und den zuständigen Stellen bei der NEULAND.“



Übergabe im Plenarsaal: Damit wird der Wolfsburger Denkmalschutz zur Chefsache.

# 25 BIS 70 JAHRE IN UNSERER SPD

„Jubilarehrungen sind immer ein willkommener Anlass zu einem Blick in die Vergangenheit“, erklärt die SPD-Unterbezirksvorsitzende Immacolata Glosemeyer, „insbesondere unsere jüngeren Mitglieder haben so die Chance, mehr über die Ziele unserer Partei und der Eintrittsgründe älterer Mitglieder zu erfahren.“

## SEIT 70 JAHREN MITGLIED IN DER SPD WOLFSBURG

Insgesamt wurden rund 50 Personen geehrt. Die Spanne reichte dabei von 25 Jahren bis zu 70 Jahren SPD-Mitgliedschaft. Die Ehrungen für Elke Dietze und Gesa Gerhardt waren dabei für alle Anwesenden besonders wichtig. Seit 70 Jahren sind die beiden überzeugten SozialdemokratInnen bereits SPD-Mitglieder und haben Wolfsburg und die Politik vor Ort trotz auch in so manch stürmischer Zeit aktiv mit gestaltet. Dies gilt auch über die Parteigrenzen hinaus vor allem im sozialen Bereich.

Abschließend erklärt Glosemeyer: „Diese Ehrungen sind uns wichtig, weil sie zeigen, wie wir als Sozialdemokraten miteinander umgehen: Respektvoll und mit der nötigen Wertschätzung für die Lebensleistung anderer. Unser besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle all den Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die sich zu unserer Partei bekennen, aktiv in ihr mitwirken und die Arbeit vor Ort gestalten.“



”

Ich bin froh, dass wir in diesem Jahr wieder persönlich zusammenkommen können, um gemeinsam diesen einzigartigen Anlass zu feiern.

**IMMACOLATA GLOSEMEYER**  
UNTERBEZIRKSVORSITZENDE



# UNSER KOALITIONSVERTRAG FÜR NIEDERSACHSEN STEHT!

*Am 9. Oktober haben die Menschen in Wolfsburg und Niedersachsen der SPD das Vertrauen ausgesprochen und den klaren Auftrag gegeben, eine Regierung zu bilden.*

Gemeinsam in einer Koalition mit BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN möchten wir unser Land gemeinsam durch die aktuellen Energie- und Klimakrisen führen: Mit einer entschlossenen Krisenbekämpfung, in der das Land an der Seite seiner Bürgerinnen und Bürger steht und einem starken Plan, mit dem wir Niedersachsen in den nächsten Jahren gestalten werden.

## SICHERHEIT UND FORTSCHRITT, DIE ALLE MITNEHMEN

Die Überschrift der Koalitionsvereinbarung lautet „Sicher in Zeiten des Wandels“. Das bringt das gemeinsame Verständnis gut auf den Punkt – durch ein entschlossenes Vorgehen Sicherheit und Vertrauen zu vermitteln, aber auch die richtigen Weichen für eine gute Zukunft zu stellen. Ein zentrales Anliegen des Koalitionsvertrags ist dabei die Bewältigung der aktuellen Krise. Uns als SPD ist es dabei wichtig, dass wir diese Krise solidarisch bewältigen, indem ergänzend zum Abwehrschirm der Bundesregierung schnellstmöglich das Soforthilfeprogramm für Niedersachsen in Höhe von einer Milliarde Euro auflegt wurde – so, wie es Stephan Weil bereits im Wahlkampf angekündigt hat.

Damit wollen wir neben den Bürgerinnen und Bürgern auch soziale Einrichtungen, Kommunen, den Mittelstand, die Kultur oder den ehrenamtlichen Sport unterstützen. Auch die Beratungsstrukturen und Maßnahmen zur kurzfristigen Energieeinsparung sollen gefördert werden. Auch das Thema Sicherheit wird von der neuen Landesregierung angefasst, wie Immacolata Glosemeyer erklärt: „Das ist mehr als nur der Schutz vor Kriminalität, wie ihn die Niedersächsische Polizei seit vielen Jahren schafft. Sicherheit ist vor allem auch soziale Sicherheit. Sie gibt den Bürgerinnen und Bürgern Vertrauen, dass der Staat auch in schwierigen Situationen an ihrer Seite steht.“

Auch der Klimaschutz ist ein Thema. Arbeit und Umwelt als zwei Seiten einer Medaille, auch das bringt das sozialdemokratische Verständnis gut auf den Punkt.

DEN GANZEN VERTRAG KÖNNT IHR HIER DIREKT LESEN:



# SPRACHKITAS BLEIBEN: FÖRDERUNG SICHERGESTELLT

Gute Nachrichten für die „Sprach-KiTan“: Das Förderprogramm wurde um ein halbes Jahr bis Ende Juni 2023 verlängert. Dazu erfolgt eine weitere Finanzierung über Mittel des Bundes. Ein eindeutiges und wichtiges Signal, wie Dr. Christa Westphal-Schmidt, ehemalige Lehrkraft und stellvertretende Unterbezirksvorsitzende, findet:

*„Sprach-KiTan leisten einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Sprachförderung und damit zur Integration. Insbesondere Kinder mit Fluchtgeschichte profitieren beim Ankommen enorm von diesem gezielten Angebot.“*

Schon seit längerer Zeit hat sich die SPD auf Landesebene dafür eingesetzt, dass Programm fortzusetzen und weiterhin mit ausreichenden Mitteln auszustatten. Dazu hatte man sich bereits gemeinsam mit der neuen Kultusministerin Julia Willie Hamburg und ihrem Amtsvorgänger schon seit längerem für die Verlängerung beziehungsweise Verstetigung der Sprach-KiTan eingesetzt. Auf lange Sicht bleibt das Ziel, die „Sprach-KiTan“ ausreichend zu finanzieren.

## TERMINE UND EVENTS



### UBV-SITZUNG

Parteibüro  
19:00 - 21:00 Uhr  
07.02.2023



### HAUSHALTSKLAUSUR DER FRAKTION

14:00 - 20:00 Uhr  
03.02.2023



### UB-PARTEITAG

tba  
09:00 - 14:00 Uhr  
18.03.2023

WEITERE TERMINE, EVENTS  
UND VERANSTALTUNGEN GIBT  
ES AUF UNSERER WEBSITE UND  
IN DEN SOZIALEN NETZEN.

## KURZ NOTIERT

### ZWEI AUS WOLFSBURG FÜR NIEDERSACHSEN

Partei und Fraktion der SPD in Wolfsburg sind stolz auf ihre beiden Mitglieder Immacolata Glosemeyer und Falko Mohrs. Wir stehen hinter ihnen und wünschen ihnen alles Gute für die Ausübung ihrer Ämter.

Unser ehemaliger Bundestagsabgeordneter ist dabei zum Wissenschaftsminister ernannt worden. Dazu erklärte er: „Ich freue mich sehr auf das neue Amt. Wir brauchen Wissenschaft und Forschung in diesen unruhigen Zeiten dringender denn je. Sie sind der Garant für Innovationen und der Motor für die wirtschaftliche Entwicklung.“

Unsere langjährige Landtagsabgeordnete wurde in ihrem Amt als europapolitische Sprecherin bestätigt und zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Somit ist und bleibt Wolfsburg auch auf Landesebene in guten Händen.

### AUFRUF ZUR TEILNAHME AM OTTO-WELS-PREIS

Die SPD-Bundestagsfraktion verleiht den "Otto-Wels-Preis" 2023 bereits zum achten Mal. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 20 Jahren sind dazu aufgerufen, am Wettbewerb teilzunehmen. Der Kreativwettbewerb soll einen Beitrag dazu leisten, dass sich junge Menschen mit Erinnerungskultur und einem friedlichen Zusammenleben in Europa beschäftigen.

Die Teilnehmenden können dabei aus zwei verschiedenen Aufgabenstellungen und aus unterschiedlichen Darstellungsformen auswählen. Die besten Einsendungen werden mit einem Geldpreis und einem Besuch in Berlin ausgezeichnet.

Interessierte können einzeln oder in Gruppen von bis zu drei Personen am Wettbewerb teilnehmen. Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter [www.spdfraktion.de/ottowelspreis](http://www.spdfraktion.de/ottowelspreis) abrufbar. Einsendeschluss ist der 17. Februar 2023.

## HELFENDE HÄNDE: JUSOS UND GLOSEMEYER HELFEN BEIM CARITAS-MITTAGSTISCH

Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist die Unterstützung für die Tafeln und Mittagstische notwendig. Wie in den letzten Jahren auch hat Immacolata Glosemeyer (SPD) beim Caritas-Mittagstisch ausgeholfen. In diesem Jahr hat die Landtagsabgeordnete zusätzliche Unterstützung von den Jusos Wolfsburg erhalten.

„Seit vielen Jahren schon darf ich beim Caritas-Mittagstisch helfen“, erklärt Glosemeyer, „hier sieht man, wie Hilfe ankommt und wie wichtig es ist, dass wir als Gesellschaft zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen.“

Dazu gab es auch ein kleines Geschenk für die Caritas selbst. Statt Weihnachtskarten wollte die Wolfsburger Politikerin das Geld gezielter nutzen:

*„Mit 300€ kann so schon viel bewegt werden. Gerade in der jetzigen Zeit braucht es jede Unterstützung für diese wichtigen Einrichtungen. Deshalb danke ich auch den Jusos für ihre tatkräftige Unterstützung.“*



Helfen steht jedem gut: Die Jusos und unsere Landtagsabgeordnete bei der Caritas.

## UMSTURZFANTASIEN ENTSCHLOSSEN BEKÄMPFEN!

Nach der Reichsbürger-Razzia haben die Landtagsausschüsse über Konsequenzen diskutiert. Während die Ermittlungsbehörden weitere Erkenntnisse sammeln, befasste sich der Landtag mit der politischen Bewertung der Angelegenheit.

„Das Ausmaß dieses verfassungsfeindlichen Netzwerks ist erschreckend. Zugleich zeigt das entschlossene Vorgehen der Ermittlerinnen und Ermittler: Unser Staat ist wachsam, er ist stark und er ist wehrhaft“, sagt unsere Wolfsburger Landtagsabgeordnete und Unterbezirksvorsitzende Immacolata Glosemeyer, „In Niedersachsen rechnen wir rund 900 Menschen der sogenannten Reichsbürger-Szene zu. Wir werden diesen und andere staatsverachtende Personenkreise weiterhin genau beobachten und bekämpfen.“

Glosemeyer betont, dass das aufgedeckte Netzwerk keine Ansammlung von harmlosen Verwirrten sei. Vielmehr hätten diese Menschen „viel Geld und Waffen gesammelt“ und waren dabei noch bis in Sicherheitsbehörden und politische Parteien vernetzt. Dazu Glosemeyer: „Wir werden diese Verbindungen entlarven und klar benennen. Der Sturm auf das US-Capitol 2021 oder der versuchte Sturm auf den Treppen des Bundestags im Jahr zuvor zeigen, welche konkrete Gefahr von solchen Umtrieben ausgeht.“

Eines ist aber für unsere Unterbezirksvorsitzende klar: „Es braucht eine klare Brandmauer gegen all jene, die unsere Demokratie verachten.“

# DAS WAR UNSER JAHR: DER JUSO-JAHRESRÜCKBLICK

Was für ein Jahr: Landtagswahl, zahlreiche Veranstaltungen und natürlich der Einsatz für eine soziale und gerechte Welt! Wir wollen euch einmal mitnehmen durch unser Jahr 2022.



Das Jahr begann mit einem spannenden Besuch von **Christoph Hübner**, dem Vizepräsident des Internationalen Auschwitz Komitees.

Im Februar überfiel Russland die Ukraine: Für uns als Jusos war klar: Wir sind eine starke Stimme für den Frieden.

Felix stellt in seiner Rede klar: Krieg ist kein Mittel der Konfliktführung.

**Wir solidarisieren uns mit allen Ukrainer\*innen!**



Fabio und Pascal stimmten als Delegierte zur Aufstellung der Landtagskandidierenden des Bezirks.

Auf **Einladung vom Büro von Falko Mohrs** sind Sabrina, Pascal und Fabio auf einer Reise für politischinteressierte Menschen durch Berlin gewesen. Das war nicht nur spannend, sondern auch informativ.





Wir sammelten innerhalb der Partei für die Tafel Wolfsburg und konnten Lebensmittel im Wert von **660€** an die Tafel spenden.

Mitte des Jahres läuft der Landtagswahlkampf auf Hochtouren. Doch auch die Bundespolitik lassen wir nicht außen vor. In lockerer Atmosphäre sprachen wir bei **Pizza&Politics mit Falko** über Politisches unter der Organisation des Stadtjugendrings Wolfsburg.



Beim ersten Wolfsburger CSD sind wir an vorderster Front gewesen und haben uns für eine bunte und tolerante Stadt eingesetzt. **Jamie** hielt hierfür eine inspirierende Rede für ein weltoffenes Wolfsburg.



**Voller Einsatz im Wahlkampf** für unsere Kandidierenden Immacolata Glosemeyer und Kirsikka Lansmann!

Natürlich mit richtiger Belohnung...







Neben zahlreichen Infoständen verteilten wir Eis und kamen bei „Prozente für Prozente“ mit Bürger\*innen im Kaufhof ins Gespräch.

09. Oktober 2022: Zittern und Bangen, doch die harte Arbeit hat sich ausgezahlt: Immacolata Glosemeyer und Kirsikka Lansmann gewinnen und sind Teil des Landtages.



Gegen Ende des Jahres haben wir uns auch mit den „alten Hasen“ getroffen. Bis in die späten Abendstunden standen uns Kerstin Struth und Hans-Georg Bachmann für Fragen rundum die Beteiligung bei kommunalen Fragen und zur Rats- und Fraktionarbeit.

Danke für eure Zeit und den gelungenen Austausch!

Zum Abschluss des Jahres packten wir fleißig bei der Caritas in Wolfsburg an!

Schaut für ausführlichere Berichte und mehr Informationen auf Instagram vorbei! Unter @jusoswolfsburg gibt's noch mehr zu sehen.





# ENDLICH FÄLLT DAS **BLUTSPENDEVERBOT** FÜR QUEERE MENSCHEN

Die Sexualität und Geschlechtsidentität darf niemals ein Ausschlusskriterium sein oder zu einer schlechteren Behandlung führen. Damit setzt die Ampel-Regierung unsere Forderung um!

## DEIN KONTAKT ZU UNS:

Komm direkt vorbei:

Goethestraße 48  
38440 Wolfsburg

oder ruf einfach an:

Telefon: 05361-15175  
Telefax: 05361-22024

oder schreib uns gerne eine Mail:

Mail: wolfsburg.br-ub@spd.de

## HINWEIS:

Parteien finanzieren sich unter anderem durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und staatliche Unterstützungen, während Fraktionen Institutionen des öffentlichen Rechts sind.

Parteien und Fraktionen dürfen sich nicht gegenseitig finanzieren. Sie haushalten mit ihren jeweiligen eigenen Mitteln.

Dies gilt auch für die Umsetzung dieses Newsletters. Die Inhalte wurden strikt nach Partei und Fraktion getrennt erstellt.

## IMPRESSUM

Verantwortlich i.S.d.V.:

Für den SPD-Unterbezirk Wolfsburg:  
Immacolata Glosemeyer, MdL

Für die SPD-Ratsfraktion Wolfsburg:  
Hans-Georg Bachmann

Layout: Maurice Semella

Redaktion:

SPD-Unterbezirk Wolfsburg (ms)  
SPD-Ratsfraktion Wolfsburg (jlz)  
Wahlkreisbüro Immacolata Glosemeyer, MdL (ms)

Bilder und Texte, wenn nicht anders angegeben:  
SPD-Unterbezirk Wolfsburg

NOCH MEHR  
NEWSLETTER  
GIBT ES HIER:



**NÄHER DRAN.  
FÜR DICH. FÜR WOLFSBURG.**

**SPD**  
WOLFSBURG